

**URGENT ACTION**

# **ZWEI VERSCHWUNDENE IN POLIZEIGEWAHRSAM GEFUNDEN**

**TÜRKEI**

UA-Nr: **UA-111/2019-1** AI-Index: **EUR 44/1455/2019** Datum: **22. November 2019** – bs

Herr **GÖKHAN TÜRKMEN**

Herr **MUSTAFA YILMAZ**

**Die türkischen Behörden haben den Familien von Gökhan Türkmen und Mustafa Yılmaz, die seit neun bzw. acht Monaten vermisst wurden, mitgeteilt, wo sich die beiden Männer befinden. Gökhan Türkmen wurde am 5. November in Polizeigewahrsam registriert, Mustafa Yılmaz am 21. Oktober. Sie sind inzwischen beide in das Gefängnis Sincan in Ankara überstellt worden, bis die Ermittlungen gegen sie abgeschlossen sind.**

Gökhan Türkmen und Mustafa Yılmaz wurden seit dem 7. bzw. 19. Februar 2019 vermisst. Nun ist bekannt, dass Gökhan Türkmen sich am 5. November auf einer Polizeiwache befand und die Inhaftierung von Mustafa Yılmaz am 21. Oktober auf einer Polizeistation registriert wurde. Über den Verbleib von Gökhan Türkmen war neun Monate nichts bekannt, Mustafa Yılmaz wurde acht Monate lang vermisst. Es besteht der Verdacht, dass beide dem Verschwindenlassen zu Opfer gefallen sind. Die Ehefrau von Mustafa Yılmaz konnte ihn am 22. Oktober kurz besuchen und sagte, er habe sehr viel Gewicht verloren, sei sehr blass gewesen und habe kalte Hände gehabt. Mustafa Yılmaz wollte nicht, dass sein Rechtsbeistand den Fall übernimmt, sondern erklärte, dass ein anderer, von den Behörden gestellter Anwalt, sich an seine Frau wenden würde. Er behauptete, in den vergangenen acht Monaten untergetaucht zu sein, was seine Familienangehörigen jedoch für nicht glaubwürdig halten. Die Ehefrau von Gökhan Türkmen konnte ihn am 7. November besuchen und beschrieb das Aussehen ihres Mannes ähnlich: hoher Gewichtsverlust und blasse Haut. Auch er bestand darauf, dass die Anzeigen bezüglich seines Verschwindens zurückgezogen würden, und bat seine Frau, nicht mehr über Twitter Fragen zu stellen und sein Verschwinden öffentlich zu machen.

Laut Angaben des von den Behörden gestellten Rechtsbeistands, der Mustafa Yılmaz während des Polizeigewahrsams vertrat, wurde er am 25. Oktober einem Gericht vorgeführt und wegen „Leitung einer bewaffneten terroristischen Organisation“ ins Gefängnis überstellt. Weder der Anwalt von Mustafa Yılmaz noch seine Familie wurden darüber in Kenntnis gesetzt. Nach acht Tagen in Polizeigewahrsam wurde Gökhan Türkmen am 12. November ins Gefängnis überstellt, ebenfalls nach einem Verfahren, das vor seinem Anwalt und seiner Familie geheim gehalten wurde.

Während der Zeit ihres Verschwindens und auch seit dem Auftauchen der beiden Männer haben die Behörden bestritten, die Männer in Gewahrsam gehalten zu haben. Am 29. Juli tauchten vier Männer, die etwa zur selben Zeit als vermisst gemeldet worden waren, in der Antiterrorabteilung des Polizeipräsidiums in Ankara wieder auf.

Die Behörden müssen umgehend eine unparteiische und unabhängige Untersuchung der Umstände des Verschwindens von Mustafa Yılmaz und Gökhan Türkmen einleiten und sicherstellen, dass die beiden Männer faire Gerichtsverfahren erhalten. Amnesty International wird diese Forderungen in Gesprächen mit den türkischen Behörden erheben und die Entwicklung des Verfahrens genau verfolgen.

**Vielen Dank allen, die sich an dieser Urgent Action beteiligt haben. Weitere Appelle des Eilaktionsnetzes sind nicht erforderlich.**

Weitere Informationen zu **UA-111/2019** (EUR 44/0881/2019, 13. September 2019)

**AMNESTY INTERNATIONAL** Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . BIC:

BFSWDE33XXX . IBAN: BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN : DE23370205000008090100

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

